

Regionalbudget 2023 – Gemeinde-Allianz Hofheimer Land vergibt wieder Fördergelder für Kleinprojekte, Antragstellung ab sofort möglich

Die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land fördert auch im kommenden Jahr wieder Kleinprojekte der Ländlichen Entwicklung mit bis zu 10.000 Euro. Der entsprechende Bescheid des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken ist kürzlich eingegangen.

Die Anträge für das Regionalbudget 2023 können ab sofort eingereicht werden. Antragsunterlagen gibt es auf der Website der Gemeinde-Allianz unter hofheimer-land.de oder im Büro des Allianzmanagements im Bürgerzentrum in Hofheim. **Die Frist zur Antragstellung läuft bis 30. November 2022.**

Insgesamt stehen wieder 100.000 Euro für Projekte von Vereinen, Interessengruppen und Kommunen, aber auch von Privatpersonen und Unternehmen zur Verfügung. Voraussetzung ist, dass sich das Projekt mit den Zielen der Ländlichen Entwicklung vereinbaren lässt. Dazu gehören u.a. eine erreichbare Grundversorgung, attraktive Ortskerne sowie Natur-, Umwelt- und Klimaschutz.

Die Projekte dürfen 20.000 Euro Nettoausgaben nicht übersteigen und müssen einen Zuwendungsbedarf von mindestens 500 Euro haben. Die maximale Förderung liegt bei 10.000 Euro je Projekt.

Ein siebenköpfiges Gremium aus allen Kommunen des Hofheimer Landes wird die Projekte im Dezember 2022 anhand von festgelegten Kriterien bewerten. Erfahrungsgemäß können aufgrund der Vielzahl der Anfragen nicht alle eingereichten Projekte gefördert werden.

Die Förderzusagen bzw. -absagen werden voraussichtlich bis Jahresende bei den Projektträgern eintreffen, sodass zum 1. Januar mit der Umsetzung begonnen werden kann. Der Projektabschluss muss bis 20. September 2023 erfolgt sein.

2020 und 2021 konnten im Hofheimer Land 38 Projekte finanziell unterstützt werden, der Großteil davon entfällt auf Vereine. 2022 haben weitere 17 Projekte eine Förderzusage erhalten.

Mithilfe des regionalbudgets hat beispielsweise das grüne Klassenzimmer in Ibind eine inselfähige, „grüne“ Stromversorgung erhalten. Außerdem wurde der Zeltplatz in Dürrenried mit Sitzgelegenheiten und einer Feuerstelle aufgewertet. In Burgpreppach wurde eine Gedenkstele für deportierte jüdische Kinder installiert und in Kleinmünster wurde ein unansehnliches Grundstück durch das Engagement von Bürgern und Vereinen zu einem Generationengarten.

Für weitere Fragen zum Regionalbudget und zur Antragstellung steht der Manager der Gemeinde-Allianz Hofheimer Land, Philipp Lurz, zur Verfügung (philipp.lurz@hofheimer-land.de, 09523 50337 16 oder persönlich im Bürgerzentrum Hofheim).

